



Jets behalten ihre weiße Weste Bielefeld liefert ein hartes Duell

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 12. September 2010 – Mit einer eher durchwachsenen Leistung gerieten die Troisdorf Jets am heutigen Sonntag an den Rand einer Niederlage. Gegen die befreit aufspielenden Bielefeld Bulldogs reichte es am Ende nur für einen knappen 22:20-Sieg.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

12.09.2010
PM1027.docx

Dabei starteten die Jets stark in die Partie und wollten den Gästen damit schnell klar machen, wer im Aggerstadion Herr im Haus ist. Ein schneller Pass mit vertauschten Rollen von Quarterback Lucas Weizinger auf Tony Moore sorgte für die 6:0-Führung mit dem ersten Spielzug des Tages. Moore entkam dabei allen Defense-Spielern der Bulldogs und sprintete sehenswert über 84 Yards in die Endzone. Ersatzkicker Mario Schmitz, der wegen einer Erkältung nur selten als Wide Receiver auf dem Feld zu sehen war, traf beim Extrapunktversuch nur den linken Pfosten.

Die Bielefelder zeigten sich jedoch relativ unbeeindruckt und kamen selbst mit einer guten Offense aufs Feld. Aber auch die Verteidigung der Jets war wachsam und stoppte die Gäste, die ihren Drive mit einem Punt beenden mussten. Nach einem guten Return durch Frank Kleinmann auf Seiten der Jets und einigen knackigen Laufspielzügen kam Nachwuchs Fullback Niklas Hornen zu seinem Touchdown. Dank einer großen Lücke, die ihm seine starke Offense-Line in der Feldmitte aufgerissen hatte, flitzte Hornen über 52 Yards in die Endzone der Bulldogs (13:0, PAT Schmitz).

Nachdem die Gäste in ihren nächsten Drive ein Fieldgoal verschossen hatten, sah es zunächst nach einem harten Tag für die Gäste aus. Weiter setzte die Jets-Offense den Gegner mit guten Läufen und schnellen Pässen unter Druck. Einer dieser Pässe landete jedoch in den Armen von Bulldogs-Defense Back Pascal Bröhl der den Ball bis in die Jets-Endzone zurücktrug (13:7, PAT Schreiber).

Als hätte man bei den Jets einen Stecker gezogen lief von da an kaum noch etwas zusammen, während die Gäste immer stärker wurden. Zwar konnte Tony Moore den Ball noch ein weiteres Mal mit einem schönen Lauf in der gegnerischen Endzone unterbringen, doch Bielefeld kontert direkt mit starken Läufen durch Ajayi Olukayode. Der sorgt dann auch für den Anschluss-Touchdown der Bielefelder (19:13). Der Versuch einer Two-Point-Conversion misslingt.

Der erste Pass der Jets nach diesem Touchdown landet erneut in den Armen eines Gegenspielers. Da auch die Defense der Jets heute nicht ihren besten Tag hatte, gingen die Bulldogs 55 Sekunden vor der Halbzeit mit 19:20 in Führung (TD Trentmann, PAT Schreiber.)



Nach dem Pausentee sorgte Jets-Linebacker Markus Janich für das nächste Highlight, indem er einen freien Ball erobern konnte. Die Offense der Jets kämpfte sich danach bis in Fieldgoalreichweite an die Endzone der Gäste heran. Mario Schmitz verwandelte den Kick sicher zur 22:20-Führung.

Die Offense der Jets blieb zwar der spielbestimmende Mannschaftsteil, doch machte sie sich durch ungeschickte Ballverluste immer wieder selbst das Leben schwer. Zudem ging ein weiterer Fieldgoalversuch am Tor vorbei. Die Defense hatte zwar ihre liebe Mühe mit den tapfer kämpfenden Gästen, doch zwei Interceptions durch Frank Kleinmann und Yves Mokwa beendeten deren Drives frühzeitig.

Für Jets-Chef Eric Grützenbach war das Spiel jedoch schnell abgehakt. „Wir haben jetzt noch ein Ligaspiel, zwei Relegationsspiele und nur noch sechsmal Training. Ab sofort befinden wir uns im Endspurt. Die Jets wollen in die GFL 2 und alle sind jetzt gefragt, ihr bestes zugeben und dieses Ziel zu erreichen.“

Sorgen macht den Jets jedoch die Verletzung von Newcomer Pepe Bürling, der sich nach einem guten Lauf das Knie verdreht hat.

Am kommenden Sonntag geht's für die Jets auf nach Remscheid, wo es zum letzten regulären Saisonspiel kommt. Auch die Gegner für die Relegation stehen seit diesem Wochenende fest. Im Norden konnten sich die Hamburg Blue Devils den Titel sichern, im Osten erreichten die Potsdam Royals Rang Eins. Letztere kommen am 25. September ins Aggerstadion, sofern sie an der Relegationsrunde teilnehmen werden.

Troisdorf Jets vs. Bielefeld Bulldogs 22:20 (13:07/06:13/03:00/00:00)

**06:00 Pass Moore (Weizinger, 84 Yards)
13:00 Lauf Hornen (52 Yards, PAT Schmitz)
13:07 Interception Return Touchdown Bröhl (50 Yards,
PAT Schreiber)
19:07 Lauf Moore (12 Yards)
19:13 Lauf Olukayode (4 Yards)
19:20 Pass Trentmann (Gawlik, 30 Yards, PAT
Schreiber)
22:20 Fieldgoal Schmitz (29 Yards)**

**Bester Spieler Jets: Linebacker Stefan Heinks
Bester Spieler Bulldogs: Running Back Ajayi Olukayode
Zuschauer: 450**